

Weihnachtskrippe

Lebensgroß und
mitten im Wald



Überlegungen im Voraus - was uns wichtig war:

- ein Angebot schaffen, dass für Jedermann (Familien, Kinder, Alt und Jung, Kirchgänger, oder nicht) interessant und zugänglich ist (aus dem Kirchenraum raus)
- „traditionelle“ Weihnachtsbotschaft vermitteln, aber auch neue Denkipulse (zum Weiterdenken) anbieten

Wahl des Standortes

- ◉ Marktplatz: viele Menschen, ABER Überangebot/Hektik/ Gefahr von Zerstörung
- ◉ auf dem Gelände eines abseits gelegenen Altenheims: viele ältere, einsame Menschen ABER Betretungsverbot wegen Coronaausbruch
- ◉ im Wald, an einem gut frequentierten Wanderweg, einem kleinen Kloster und Kirche



Werbung / Vorankündigung

- Homepage, Pfarrnachrichten, Magazin, Aushänge, lokale Presse
- In den Kirchen vom Ambo aus - Beschreibung des Projektes + Neuigkeiten + Segenswunsch
- in den KiTa-Verteiler und Mund-zu-Mund...

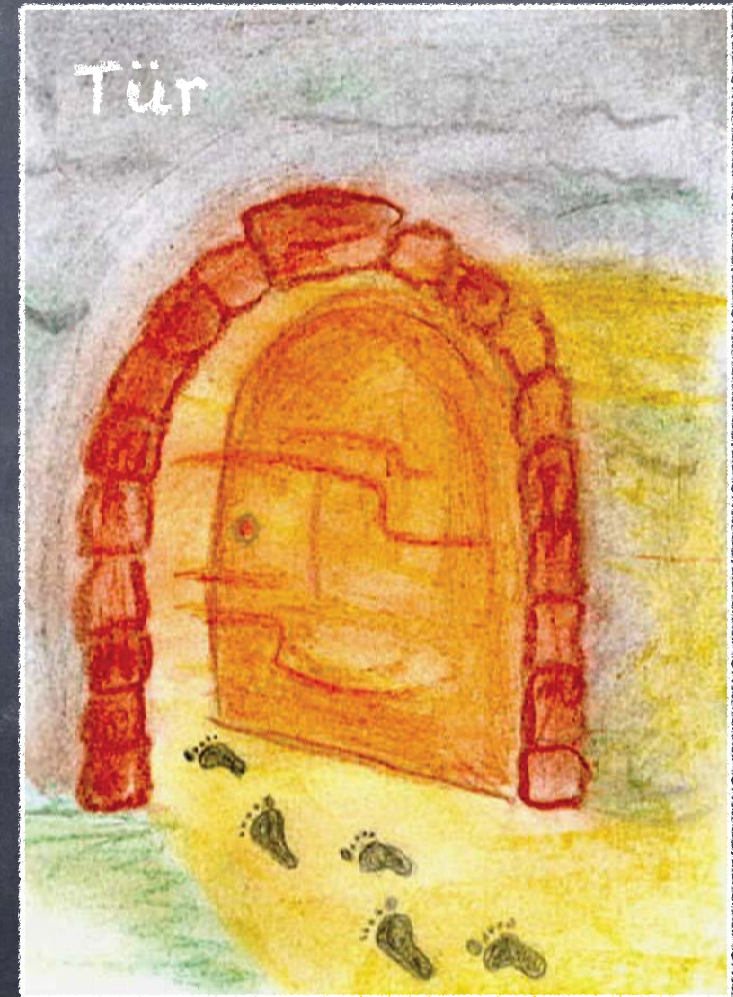
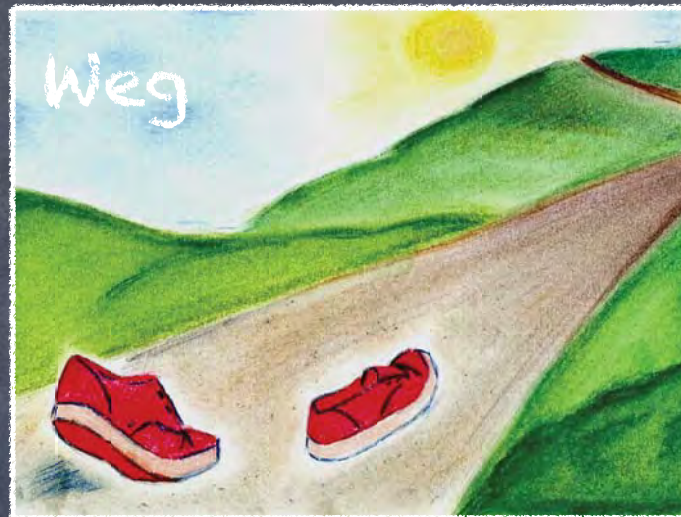


6 verschiedene Szenen

- 4 Adventssonntage
- Heiligabend
- Dreikönige



Jeder Adventssonntag mit einem Fokusthema:



1. Szene: Ein Engel überbringt Maria die Botschaft, dass sie mit dem Sohn Gottes schwanger ist



1. Advent

Engel

Eine Umfrage des Instituts für Demoskopie in Allenbach hat ein überraschendes Ergebnis an den Tag gefördert: Der Glaube an Engel hat in den letzten zehn Jahren deutlich zugenommen. Jeder dritte Deutsche glaubt heute an die Existenz der Engel.

Woher rührt diese Wiederkehr der Engel?

Vielleicht ist es das „Gefühl“ vieler Menschen, dass sie in bestimmten (gefährlichen) Lebenssituationen wiederholt von Engeln beschützt worden sind. „Da habe ich aber einen guten Schutzengel gehabt“, heißt es zum Beispiel, wenn wider Erwarten etwas gut ausgegangen ist.

Der Glaube an Engel ist in der Bibel tief verwurzelt. Sie redet von „vielerlei“ Engeln. Sie spricht von Engeln, die Gott loben und verherrlichen (vgl. Ps 103,20). Dann ist die Rede von Engeln, die Gott zu den Menschen sendet, um sie in Gefahr und Not zu beschützen und schließlich redet die Bibel von Engeln, die Gottes Wort zu den Menschen bringen: „Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft“. Und genau diese Szene aus dem Lukasevangelium (1,26-38) können Sie in der ersten Adventswoche in unserer Hütte sehen. Sie liegt zeitlich neun Monate vor Jesu Geburt und spielt sich in Nazareth ab.



Hoffnung für alle –

Ein Engel kündigt die Geburt von Jesus an

Elisabeth war im sechsten Monat schwanger, als Gott den Engel Gabriel nach Nazareth schickte, einer Stadt in Galiläa. Dort sollte er eine junge Frau namens Maria aufsuchen. Sie war noch unberührt und mit Josef, einem Nachkommen von König David, verlobt. Der Engel kam zu ihr und sagte: »Sei gegrüßt, Maria! Der Herr ist mit dir! Er hat dich unter allen Frauen auserwählt.« Maria erschrak über die Worte des Engels und fragte sich, was dieser Gruß bedeuten könnte. »Hab keine Angst, Maria«, redete der Engel weiter. »Gott hat dich zu etwas Besonderem auserwählt. Du wirst schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen. Jesus soll er

**Zusatz-Impuls zum Weiterdenken als Audiodatei:
Code bitte mit dem Handy einscannen**



Gott schickt seine Botschaft durch einen Engel
Er macht das möglich, was andere für unmöglich halten.

Ich wünsche Dir, dass Du glauben kannst:

an das Gute in den Menschen

an kleine und große Wunder

an deine Träume und

an einen Gott, der dir hilft, sie wahr werden zu lassen

an dich selbst

an einen Schutzengel, der dich nie im Stich lässt

an einen Gott, der es gut mit dir meint



Gott hält immer eine Tür offen für dich!

Gott hält immer eine Tür offen für dich!

Gott hält immer eine Tür offen für dich!

Gott hält immer eine Tür offen für dich!



2. Szene: Maria und Josef sind auf dem Weg
und kommen bald im Stall an





3 Könige



Stimmen der Besucher/
Resonanz



[https://www.servatius-siegburg.de/aktuelles/neuigkeiten/
Szenen-einer-Krippe/](https://www.servatius-siegburg.de/aktuelles/neuigkeiten/Szenen-einer-Krippe/)

